

Offensiv ran ans Tabuthema Demenz

Als Partner des neuen „Netzwerk Demenz OÖ“ bietet die Volkshilfe in ihren Demenz-Servicestellen Beratung, Testung und Trainingsgruppen für Betroffene.

„Wenn Demenz frühzeitig erkannt wird und die Betroffenen strukturierte Hilfe und Betreuung bekommen, kann der Verlauf der Krankheit positiv beeinflusst werden“, erklärt Bernhard Gruber als Geschäftsführer der Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH der Volkshilfe OÖ.

Um diese Früherkennung in unserem Bundesland flächen-

deckend zu ermöglichen, haben das Land Oberösterreich und die Sozialversicherungsträger das „Netzwerk Demenz OÖ“ geknüpft (siehe Info-Kasten unten), als Partner agiert die Volkshilfe mit ihren Demenz-Servicestellen.

Neben der Beratung von Betroffenen und Angehörigen wird auch eine kostenlose psychologische Testung ange-

boten. „Diese bietet Aufschluss über die Situation der betroffenen Person“, so Gruber. Das Testergebnis ist Grundlage für die weitere Vorgehensweise, wie beispielsweise die Teilnahme an Trainingsgruppen. „In diesen Gruppen trainieren die Betroffenen Körper und Geist, um ihre Fähigkeiten und Ressourcen möglichst lange zu erhalten“, erklärt Gruber.

In den Demenz-Servicestellen der Volkshilfe OÖ finden auch Angehörige ein offenes Ohr, darüber hinaus werden Vorträge und Schulungen angeboten.

INFOS & KONTAKT

Die Demenz-Servicestellen der Volkshilfe OÖ:

Linz-Süd

Telefon: 0676/8734 1463

Schwertberg

Telefon: 0676/8734 4350

Steyr

Telefon: 0676/8734 2638



Foto: P/Volkshilfe OÖ/Shutterstock

DAS NETZWERK DEMENZ OÖ

ist eine Aktion von Land OÖ und den österreichischen Sozialversicherungsträgern in Zusammenarbeit mit den OÖ Gesundheits- und Sozialleistungsanbietern Volkshilfe, MAS [Alzheimerhilfe](#) und der Seniorenbetreuung der Stadt Wels.